

Über die Idee hinter „Her Voice“



Mein Name ist Selina Reichel, ich bin 24 Jahre alt und aktuell FSJlerin an der Musikschule.

Mit dem Projekt „Her Voice“ möchte ich einen geschützten und vertrauensvollen Raum für Frauen schaffen, in dem Kreativität, Musik, Stimme und Weiblichkeit bewusst erlebt werden können.

Die Idee zu diesem Projekt entstand aus meinem persönlichen Interesse an weiblicher Energie und Spiritualität, mit denen ich mich auch in meiner Freizeit intensiv beschäftige. Für mich bedeutet weibliche Energie nicht Perfektion oder Leistung, sondern Verbindung, Intuition, Kreativität und gemeinsames Wachstum.

Ich glaube, dass weibliche Energie der Ursprung von Inspiration, Träumen und kreativem Erschaffen ist. Musik spielt dabei eine besondere Rolle, weil sie Gefühle sichtbar machen, Menschen verbinden und Ausdruck ermöglichen kann — oft auch ohne Worte. Stimme, Klang und Musik besitzen die Kraft, Emotionen zu transportieren und einen Zugang zur eigenen inneren Welt zu schaffen.

Wenn Frauen sich gegenseitig stärken und offen begegnen, entsteht Raum für neue Ideen, Selbstvertrauen und künstlerischen Ausdruck. Gerade Musik kann dabei helfen, sich selbst bewusster wahrzunehmen und Gemeinschaft auf eine sehr emotionale und achtsame Weise zu erleben.

Gerade im Alltag bleibt oft wenig Zeit, um sich bewusst mit sich selbst, den eigenen Gefühlen oder der eigenen Stimme zu verbinden. Deshalb war es mir wichtig, mit „Her Voice“ einen Ort zu schaffen, an dem Frauen einfach sein dürfen — ohne Druck, ohne Bewertung und ohne Erwartungen.

Das Projekt besitzt einen spirituellen Charakter und verbindet kreative Methoden mit Reflexion, Musik, Stimme und gemeinschaftlichen Ritualen. Gleichzeitig stehen Wärme, Mitgefühl, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt.

Mit „Her Voice“ wünsche ich mir, Frauen einen Raum zum Ankommen, Austauschen und Wachsen zu ermöglichen — und gemeinsam weibliche Energie sichtbar und spürbar zu machen.